

## Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 23. Februar 2017 im Sportheim in Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Silke Clausen
2. Gemeindevertreter Hans-Otto Christiansen
3. Gemeindevertreter Heiko Jacobsen
4. Gemeindevertreter Olaf Mikosch
5. Gemeindevertreter Sönke Petersen
6. Gemeindevertreter Helmut Otzen
7. Gemeindevertreter Marco Otzen
8. Gemeindevertreter Christian Lorenzen Paulsen
9. Gemeindevertreter Jürgen Schultheiß

### Außerdem sind anwesend:

Karen Hansen vom Ing.-Büro Hansen - zu TOP 1 - 4  
Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer  
Herr Rahn von den Husumer Nachrichten  
sowie 6 weitere Zuhörer

Bürgermeisterin Silke Clausen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt mit der Begrüßung aller Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Auf Antrag wird der Tagesordnungspunkt 13 von Steuerangelegenheiten auf Grundstücksangelegenheiten einstimmig umbenannt. Einwände gegen die Tagesordnung werden insoweit nicht erhoben.

### Tagesordnung

1. Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Zielen und Zwecken der 48. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll in der Gemeinde Arlewatt und des B-Planes Nr. 4 für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg
2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 48. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll in der Gemeinde Arlewatt für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg
3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 4 für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg
4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des B-Plans Nr. 1 für das Gebiet in der Straße "Dragoner" auf dem Flurstück 44/19
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 1.12.2016
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 7.5.2017
11. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan Kameradschaftskasse der Feuerwehr
12. Vergabe eines Auftrages für die Brückenprüfungen

### Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten

**1. Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Zielen und Zwecken der 48. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenüll in der Gemeinde Arlewatt und des B-Planes Nr. 4 für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg**

Das Planungsbüro stellt die allgemeinen Ziele und Zwecke der Bauleitplanung für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg vor.

Es werden keine Fragen mehr gestellt.

**2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 48. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenüll in der Gemeinde Arlewatt für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg**

Aufgrund einer Doppelvergabe der Änderungsnummer des Flächennutzungsplanes wird die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Gemeinde Arlewatt von 47. Änderung auf 48. Änderung geändert.

Der Entwurf der 48. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenüll in der Gemeinde Arlewatt für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 4 für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg**

Der Entwurf des B-Planes Nr. 4 für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des B-Plans Nr. 1 für das Gebiet in der Straße "Dragoner" auf dem Flurstück 44/19**

Das Flurstück 44/19 ist im B-Plan 1 als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft und als Wasserfläche vorgesehen und soll in ein Baugrundstück umgewandelt werden.

Die Änderung des B-Planes wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Es wird beschlossen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen.

Der Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 1 für das Gebiet in der Straße "Dragoner" auf dem Flurstück 44/19 und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 5. Einwohnerfragestunde

1. Es wird mitgeteilt, dass die **Verkehrssicherheit** im **Petersilienweg** durch abgängige Bäume auf Privatgrundstück gefährdet ist. Der Grundstückseigentümer wird vom Ordnungsamt schriftlich aufgefordert, einen verkehrssicheren Zustand unverzüglich herzustellen.
2. Das noch augenscheinlich freie **Baugrundstück** im **Marschenblick** ist bereits veräußert worden.
3. Die **Freiwillige Feuerwehr** bittet die Gemeindevertretung, ein Angebot für ein **Stromaggregat** mit entsprechender Beleuchtung einzuholen.
4. Das **Verfahren** hinsichtlich der Ausweisung eines weiteren **Baugrundstückes** (siehe TOP 4) wird bemängelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Pläne nunmehr nach erfolgtem Beschluss öffentlich ausliegen und jeder die Möglichkeit hat, dazu Stellung zu nehmen.

## 6. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 1.12.2016

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## 7. Bericht der Bürgermeisterin

- Der Betreiber der **Biogasanlage** Jens Peter Hansen, Horstedt, möchte in Arlewatt eine entsprechende **Nahwärmeversorgung** anbieten. Weitere Informationen gibt es auf einer Infoveranstaltung Mitte/Ende März.
- Laut Auskunft vom Land hat die Gemeinde noch insgesamt **4** auszuweisende **Bauplätze** bis **2025**.
- Der Radiobericht im NDR 1 von Lukas Knauer über den **demographischen Wandel / die Osterdörfer** wurde mit dem **Nachwuchspreis S-H** für Journalisten ausgezeichnet.
- Die Begleitung der Maßnahmen zu dem **Knickschutzprogramm** werden nunmehr nicht mehr durch Frau Tschöltch bearbeitet, sondern vielmehr zentral über den Kreis erfolgen. Für bereits genehmigte Anträge ändert sich allerdings nichts.
- **Straßenumzüge** mit gewünschtem Polizeischutz sind mindestens 3 Monate vorher beim Ordnungsamt anzumelden.
- Die Arbeiten am Gehweg im Rahmen der Verlegung der **Leerrohre** sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Rechnungsstellung über die BBNG wurde eingehalten.
- Die Zuschussanträge für die **Infrastrukturförderung** für den Breitbandausbau sind von den Bürgern bis zum 31.3.2017 zu beantragen. Darauf wird per Aushang und im Amtskurier hingewiesen.
- Das Verlegen der **Rasengittersteine** linksseitig des Heuweges beträgt 35,70 € je laufende Meter. Diese Maßnahme wird zurückgestellt. Vielmehr wird beschlossen, den Ein-

fahrtbereich im **Marschenblick** mittels Rasengittersteinen zu stabilisieren. Hier ist vorab eine Abstimmung mit der Straßenmeisterei durchzuführen.

- Es wird der Sachstand zum Thema **Windkraft** mitgeteilt.
- Die defekte Einzäunung der **Klärteiche**, welche aus versicherungstechnischen Gründen erforderlich ist, wird derzeit repariert.
- Es wurde ein neues Förderprogramm für **E-Ladestationen** aufgelegt. Diverse Firmen bieten ihre Dienstleistungen in diesem Zusammenhang an.
- Von der Großbaustelle in Husum wird **Abraumauhubboden** kostenlos angeboten.
- Die Ausleihzahlen der **Fahrbücherei** sind leicht rückläufig.
- Was die Nutzung des **Fliehweges** im Zuge der Kiesgrubenverfüllung anbetrifft, so hat sich der Kreis noch nicht schriftlich geäußert.
- Olaf Mikosch wird als Ansprechpartner für die **Klärteiche** im Rahmen der Probenentnahme benannt.
- Antragsgemäß wird der **Sozialverband** wie in den Vorjahren auch für den jährlichen Ausflug mit 50 € unterstützt.
- Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, Olaf Mikosch und Sönke Petersen die Entscheidung über die Neuanschaffung eines **Rasenmähers** bis zu einem Höchstbetrag von 8.500 € zu übertragen.
- Im Zuge einer **Sanierung der B 5** zwischen Tönning und Husum ist für 2018 in der Sommerzeit eine Vollsperrung vorgesehen. Dies wird große Probleme mit sich bringen, so dass hier noch Gespräche geführt werden.
- Die Gemeinden erhalten vom Amt aktuell einen **Guthabenzins** von 0,09 Prozent.
- Die Sitzungsgelder / das Erfrischungsgeld für die **Landtagswahl** wird auf 40 € angehoben.
- Es muss mit immensen Kostensteigerungen für **Regenrückhaltebecken und Klärteiche** im Zuge der Schlamm Entsorgung zukünftig gerechnet werden. Es muss alles dafür getan werden, die Wasserqualität möglichst lange zu erhalten.

## 8. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

Es folgen Berichte aus den verschiedenen Ausschüssen

- Das Land bietet zurzeit den Gemeinden **kostenlos Container** aus der Flüchtlingskrise an. Es wurde sich entsprechend beworben, u.a. ist vorgesehen, für den geplanten Werkunterricht einen Container auf dem Schulgelände aufzustellen.
- Der **Schulbusfahrer** Otto geht voraussichtlich zum Bedauern aller im Mai 2017 in Rente.
- Die Fa. Tüchsen & Tischer hat der Gemeinde für den **Spielplatz** eine Wippe gespendet.
- An den **Wasserverband** sind nunmehr statt 3 = 5 Abschläge pro Jahr zu zahlen.
- Der **Kindergarten** ist voll ausgelastet. Die Planung der Mensa stockt zurzeit.
- **Einstimmig** beschließt die Gemeindevertretung, im Bereich Arlewattfeld die Platten am **Plattenweg** auf einer Länge von 300 Metern mittels einer Betonfräse zu schreddern und den Weg entsprechend aufzubereiten und wieder herzustellen. Die Kosten belaufen sich auf rund 4.000 €. Der Bürgermeister der Gemeinde Hattstedtermarsch ist vor Durchführung der Maßnahme zu informieren.

## 9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Fragen vor.

**10. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 7.5.2017**

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

|                            |                |
|----------------------------|----------------|
| Wahlvorsteherin            | Silke Clausen  |
| Stellv. Wahlvorsteher      | Olaf Mikosch   |
| Schrifführer               | Sönke Petersen |
| Christian Lorenzen-Paulsen |                |
| Helmut Otzen               |                |
| Marco Otzen                |                |
| Jürgen Schultheiß          |                |
| Jens Dau                   |                |
| Rainer Hoffmann            |                |

**11. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan Kameradschaftskasse der Feuerwehr**

Die Einnahme- und Ausgabeplanung für das Haushaltsjahr 2017 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr liegt allen Gemeindevertretern vor. Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich jeweils auf 2.845 €. Der Rücklagenbestand beträgt am 31.12.2017 voraussichtlich 1.045 €.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dem vorgelegten Plan zu.

**12. Vergabe eines Auftrages für die Brückenprüfungen**

Einstimmig wird das Amt beauftragt, die Durchführung der Brückenprüfungen in die Wege zu leiten. Insgesamt geht es um 3 Brücken, es müssen Prüfbücher angelegt werden und entsprechende Klassifizierungen erfolgen. Die dafür aufzuwendenden Gesamtkosten werden der Gemeindevertretung bei Gelegenheit mitgeteilt.

**Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 13 ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.**

**Nichtöffentlich**

**13. Grundstücksangelegenheiten**

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Clausen für die rege Mitarbeit und schließt damit die Sitzung.

---

Bürgermeisterin

Schrifführer